

# Bericht Damen



## **TSV Brandenburg - TuS Raubling 29:21(14:13)**

Die Brandenburger Handballdamen zeigten sich im Lokalderby gegen den TuS Raubling hervorragend eingestellt und ließen beim deutlichen 29:21 (14:13) Heimsieg vor allem im zweiten Durchgang keine Zweifel an ihrem Siegeswillen aufkommen. Bis zur 40. Spielminute lieferten sich die beiden Nachbarvereine in der Bezirksoberliga ein temporeiches und ausgeglichenes Handballspiel, bei dem sich die beiden Mannschaften nichts schenkten und den zahlreichen Zuschauern ein hochklassiges Derby präsentierten. Die Führung wechselte ständig hin und her, zunächst lag Brandenburg mit 4:3 vorne, anschließend konterte Raubling und drehte das Ergebnis auf 6:8 ehe Brandenburg wieder Aufwind bekam und mit 4 Toren in Folge das 10:8 erzielte. Ein letztes Mal gelang es Raubling nach dem Seitenwechsel mit dem Treffer zum 14:15 einen Vorsprung zu erzielen, dies hätte zu diesem Zeitpunkt der Begegnung keiner der Zuschauer erwartet. Brandenburg erzielte drei Tore in Folge, lag mit 17:15 in Führung und je länger die Begegnung dauerte, umso mehr kamen die Brandenburger Qualitäten zum tragen. Die Gäste aus Raubling scheiterten immer öfter an der variablen Brandenburger Deckung, hinter der sich Gloria Lechner zum unüberwindbaren Hindernis entwickelte. Nach dem die Gäste noch einmal auf 18:17 verkürzen konnten, begann die Brandenburger Offensive unaufhaltsam den Vorsprung zu erhöhen. Innerhalb von 15 Minuten schraubte man das Ergebnis auf 27:18 und legte damit den Grundstein für den deutlichen Heimsieg gegen frustrierte Gäste aus Raubling.

Brandenburg spielte mit Gloria und Anja im Tor, Tini Sander, Mone Sander, Sabine Marker, Johanna Heinrich, Kristina Dorn, Christina Hoffmann, Kristina Schradstetter, Magda Postel, Sophie Reisinger, Lisi Huber, Julia Heller